



Schießstandordnung 50 Meter KK Stand

- 1.) Vor Beginn des Schießens hat sich jeder Schütze – unabhängig davon, ob er bereits auf einem anderen Stand des Schießplatzes war oder Sektionsfunktionär ist – im **Standbuch** mit Datum, Name, Verein, Waffe, Munitionsart, Schussanzahl, Standnummer, Zeit und Unterschrift einzutragen.
- 2.) Vor Schießbeginn ist die **rote Fahne** in die dafür vorgesehene Halterung zu stecken. Die Türen sind aus Schallemissionsgründen geschlossen zu halten.
- 3.) Zugelassen sind Munition in den Kalibern .17 HMR, .22 kurz, .22IR/lfB und .22 Magnum sowie an den Ständen 21 bis 28 auch GK-Munition in FFW-Kaliber bis Kaliber .45, an Samstagen ab 13:00 Uhr ist ausschließlich die Verwendung von Munition im Kaliber .22 lfB und .22 kurz je mit Standard Velocity zulässig.
- 4.) **Rauchen**, der Konsum von **Alkoholika** und **Drogen** ist an den Ständen strikt verboten.
- 5.) Personen, welche die Sicherheit am Schießstand gefährden, werden durch die Standaufsicht ohne Ausnahme vom Schießstand verwiesen.
- 6.) Mit seiner Unterschrift im Standbuch bzw. mit der Nutzung der Schießanlage erklärt der Schütze, dass er die Schießstandordnung, die Platz- und Benutzungsordnung sowie die Haftungsausschlusserklärung gelesen, verstanden und akzeptiert hat.
- 7.) Aus Sicherheits- und akustischen Gründen darf nur mit **Schießbrille** und **Gehörschutz** geschossen werden.
- 8.) Der Aufenthalt im Bereich ist ausnahmslos zu den Schießzeiten zulässig (ausgenommen Veranstaltungen). Personen, die sich im Bereich befinden und nicht schießen, haben sich hinter den Wappenstehern oder in der Bereichsstube aufzuhalten (das Büro des Bereiches ist kein Aufenthaltsraum – das Betreten ist ohne Aufforderung ausschließlich Funktionären des Vereins vorbehalten). Essen und Trinken ist nur in der Bereichsstube (Raum vor Büro) gestattet.
- 9.) Jeder Schütze ist verpflichtet den jeweilig benutzten Stand von Hülsen etc. zu säubern und in ordnungsgemäßem Zustand zu hinterlassen.
- 10.) Das Betreten des Feuerbereich (Grünfläche) ist ausschließlich Vereinsfunktionären vorbehalten. Davon ausgenommen sind bei dynamischen Bewerbe einzeln aufgeforderte Personen im Beisein eines Funktionärs des Bereichs. Während des Aufenthaltes von Personen auf der Grünfläche hat in jedem Fall jedoch zuvor der Ausruf Sicherheit zu erfolgen, während eines Bewerbes übernimmt ein Funktionär in der Halle die Aufsicht um die Sicherheit für Anwesende zu gewährleisten, jegliches



HEERESSPORTVEREIN WIEN SCHIESSEN

OSM: Oberst dhmfD Michael BLAHA, MSc



Öffnen und Schließen oder Betreten des Fensterbereiches erfolgt zu dieser Zeit ausschließlich unter Abstimmung mit dem jeweiligen Funktionär.

- 11.) Meyton Anlage – Stand 1-10: die Nutzung der Meyton Anlage ist ausnahmslos Schützen des Heereskaders, Schützen des Landesverbandes und ausgewählten Schützen (durch OSM, Bereichsleitung oder Sportleiter ISSF) vorbehalten. Ohne vorherige Einschulung an der Anlage ist die Nutzung keinesfalls gestattet.
- 12.) Seilzug Anlage – Stand 11-20: die Seilzuganlage steht allen Mitgliedern und Gästen des HSV, vorbehaltlich Bewerben/Veranstaltungen, die deren Sperrung erforderlich machen, zur Verfügung.
- 13.) Dynamischer Bereich – Stand 21-28: die Nutzung des dynamischen Bereiches ist ausnahmslos nur unter Aufsicht der Bereichsleitung/Range Officer des Bereich und im Rahmen von Bewerben sowie durch die Bereichsleitung organisierte Veranstaltungen zulässig – während der Nutzung des dynamischen Bereiches sind die Teilbereiche Meyton- und Seilzug-Anlage aus Sicherheitsgründen gesperrt.
- 14.) Es werden angemessene Umgangsformen von allen Nutzern des Bereiches erwartet, ebenso die Rücksichtnahme den Schützen gegenüber.

ACHTUNG!

Das Öffnen und Schließen der Schießstände oder Betreten des Fensterbereiches darf nur unter Sicherheit, angegeben durch den Ausruf „**SICHERHEIT**“ und Bestätigung der anwesenden Schützen mit der Bestätigung aller mit dem Ausruf „**SICHERHEIT**“ erfolgen. Der Schießbetrieb wird erst nach dem Ausruf und Bestätigung „**FEUER FREI**“ aller anwesenden Schützen wieder aufgenommen. Während Sicherheit sind die Waffen entladen und mit offenem Verschluss abzulegen – jegliche Manipulation an Waffen, Waffenteilen, Magazinen und Munition ist während der ausgerufenen Sicherheit untersagt.

Der HSV Wien Schießen wünscht „Gut Schuss“!